

Pfarrbrief Nr. 2



15.03. – 13.04.2025

Seelsorgeteam Gaggenau-Ottenau

Pfarrer Matthias Weil
Tel.: 07225 913 39 99
matthias.weil@kath-hoss.de

Diakon Bernhard Renz

Diakon i.R. Günter Egger
Tel.: 07225 5233
Guentер_a_egger@t-online.de

Pfarrer Martin Heringklee
Tel.: 07224 9946295
pfarrer.heringklee@kath-gaggenau.de

Pastoralreferent Marius Krettenauer
Tel.: 07225 984817
marius.krettenauer@kath-gaggenau.de

Der Datenschutz für die Kirchengemeinde
Gaggenau-Ottenau wird gewährleistet
vom Erzb. Ordinariat Freiburg,
Referat Datenschutz:

datenschutz-mitte@ordinariat-freiburg.de

Pfarrbüro Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Friedhofstr. 4
76571 Gaggenau-Ottenau
Sekretariat Frau Schaaf und
Frau Kuppinger
Tel.: 07225 1483 Fax: 07225 1351
Email: pfarrbuero@kath-hoss.de
www.kath-hoss.de

St. Jodocus
St. Anna
St. Nikolaus
St. Joh. Nepomuk

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 9-12 Uhr u. 15-18 Uhr
Freitag: 15 – 18 Uhr

IBAN: DE58 6625 0030 0050 0047 53
Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Steuer-Nr.: 39053/77350



Liebe Leserin, lieber Leser,

die drei Versuchungen Jesu durch den Teufel sind Versuchungsformen, wie sie auch uns immer wieder betreffen. Scheinbar (deshalb Versuchung!) geben sie Antwort auf drei mächtige Bedürfnisse in uns:

(1) Die Sehnsucht nach einem gefüllten Magen scheint es zu rechtfertigen, das was man hat oder kann zum eigenen Nutzen und Vorteil einzusetzen („Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl diesem Stein, zu Brot zu werden.“ Lk, 4,3).

Jesus setzt aber sein Gottsein nicht zum eigenen Vorteil ein, sondern um uns Menschen zu Gott zu führen und um uns zu erlösen aus Sünde und Tod. Das Brotwunder Jesu (Lk 9.10-17) wird kommen, aber eben für andere. Zum Erkennungsmerkmal Jesu wird auch nicht, dass er für sich selbst nach langem Fasten und knurrendem Magen Brot genommen hat, sondern dass er sich selbst im Abendmahlssaal als lebendiges Brot an andere gegeben hat – und das fortan in jeder heiligen Messe tut.

Zu wessen Nutzen und mit welchem Ziel setze das ich ein, was ich habe und was ich kann? Was brauche ich wirklich, was muss ich wirklich haben, um einigermaßen vernünftig und zufrieden leben zu können? Was ist wirklich notwendig und was ist demgegenüber zwar schön und nett, aber eigentlich verzichtbar?

(2) Die Sehnsucht nach Macht und Einfluss ist groß. („All die Macht und Herrlichkeit dieser Reiche will ich dir geben; denn sie sind mir überlassen und ich gebe sie, wem ich will. Wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest, wird dir alles gehören.“ Lk 4,6f.)

Ansehen, Einfluss, Gestaltungsmöglichkeit, Entscheidungsgewalt – all das sind Formen von Macht, die nicht vorn herein alle schlecht sind, im Gegenteil! Zugespitzt führen sie aber zu dem Eindruck bis hin zum Faktum, dass ohne mich hier gar nichts läuft. Das fördert einen vielleicht sonst nicht sehr stark ausgeprägten Selbstwert. Möglicherweise verkauft dafür auch manch einer sprichwörtlich seine Seele. Für das Erringen und für den Erhalt von Macht können Menschen im übertragenen wie auch im wörtlichen Sinne über Leichen gehen.

Wie sehen mein Wunsch nach und mein Umgang mit Einfluss und Entscheidungsgewalt aus? Woher bekomme ich meinen Selbstwert?

(3) Die dritte Versuchung möchte zweifelfrei glauben. Das aber führt entweder in Fundamentalismus oder in den Wahnsinn bzw. Tod, nimmt also Leben statt es zu fördern – oder führt im umgekehrter Richtung den Glauben ganz ad absurdum. („Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es heißt in der Schrift: Seinen Engeln befiehlt er, dich zu behüten; und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, / damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.“ Lk 4,9-11). Papst Franziskus weist daraufhin, dass es keinen Glauben ohne Zweifel gibt.¹ Gott lässt sich weder durch scheinbar fromme Wahnsinnstaten noch durch Frömmigkeitshochleistungen erpressen, bei deren Misserfolg dann entweder ein zu geringer Glaube beim Menschen oder eben die Nichtexistenz Gottes bewiesen sei. – Gott, der „uns zuerst geliebt hat“ (1 Joh 4,19), möchte unsere ehrliche, liebende Antwort. Das ist unser Glaube: eine lebendige Beziehung mit ihm, dem lebendigen Gott.

Ich wünsche uns auch Anhand der Fragen, die sich aus den Versuchungen Jesu uns stellen, einen gesegneten Weg mit Gott durch diese vierzig Tage der Österlichen Bußzeit.

Der Pfarrer Matthias Ust

<https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2021-02/papst-franziskus-buch-marco-pozza-corriere-sera-todsuede-tugend.html> - 11.03.2025

Gottesdienste:

Sa, 15.03.2025 Samstag der ersten Fastenwoche		
18:30	Kirche St. Nikolaus	Vorabendmesse
So, 16.03.2025 + ZWEITER FASTENSONNTAG		
09:00	Kirche St. Joh. Nepomuk	Eucharistiefeier
10:30	Kirche St. Jodok	Eucharistiefeier
10:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	Taufe des Kindes Nico Fischer
		
18:00	Kirche St. Nikolaus	Rosenkranz
Mo, 17.03.2025 Montag der zweiten Fastenwoche		
15:00	Kirche St. Jodok	Friedensrosenkranz
Mi, 19.03.2025 HEILIGER JOSEF (H)		
18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	Eucharistiefeier - Hochfest
Fr, 21.03.2025 Freitag der zweiten Fastenwoche		
18:30	Kirche St. Jodok	Eucharistiefeier
Sa, 22.03.2025 Samstag der zweiten Fastenwoche		
18:30	Kirche St. Anna	Vorabendmesse

So, 23.03.2025 + DRITTER FASTENSONNTAG

09:00	Kirche St. Nikolaus	Eucharistiefeier Wir gedenken heute: Margareta Pliquett, Agnes und Franz Schmitt und Angehörige
10:30	Kirche St. Jodok	Eucharistiefeier
11:00	Kirche St. Nikolaus	Taufe des Kindes Elina Timpe
18:00	Kirche St. Nikolaus	Rosenkranz

**Mo, 24.03.2025 Montag der dritten Fastenwoche**

15:00	Kirche St. Jodok	Friedensrosenkranz
-------	------------------	---------------------------

Di, 25.03.2025 VERKÜNDIGUNG DES HERRN (H)

18:30	Kirche St. Anna	Eucharistiefeier - Hochfest
-------	-----------------	------------------------------------

Mi, 26.03.2025 Mittwoch der dritten Fastenwoche

18:30	Kirche St. Nikolaus	Bußgottesdienst
-------	---------------------	------------------------

Do, 27.03.2025 Donnerstag der dritten Fastenwoche

18:30	Kirche St. Nikolaus	Eucharistiefeier Wir gedenken heute: Elke und Walter Götzmann und verstorbene Angehörige
-------	---------------------	--

Sa, 29.03.2025 Samstag der dritten Fastenwoche

18:30	Kirche St. Jodok	Bußgottesdienst
18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	Vorabendmesse

So, 30.03.2025 + VIERTER FASTENSONNTAG - LAETARE

09:00	Kirche St. Anna	Eucharistiefeier Wir gedenken heute: Karl Lust
10:30	Kirche St. Jodok	Eucharistiefeier mit musikalischer Umrahmung des Musikverein Ottenau Wir gedenken heute allen Verstorbenen des Musikvereins Ottenau
18:00	Kirche St. Nikolaus	Rosenkranz
18:30	Kirche St. Anna	Bußgottesdienst

Mo, 31.03.2025 Montag der vierten Fastenwoche

15:00	Kirche St. Jodok	Friedensrosenkranz
-------	------------------	---------------------------

Mi, 02.04.2025 Mittwoch der vierten Fastenwoche

18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	Eucharistiefeier
-------	----------------------------	-------------------------

Do, 03.04.2025 Donnerstag der vierten Fastenwoche

18:30	Kirche St. Nikolaus	Wortgottesdienst und Anbetung
-------	---------------------	--------------------------------------

Fr, 04.04.2025 Freitag der vierten Fastenwoche

18:30	Kirche St. Jodok	Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen Wir gedenken heute: Pietro Ticali
-------	------------------	--

Sa, 05.04.2025 Samstag der vierten Fastenwoche

18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	Vorabendmesse
-------	----------------------------	----------------------

So, 06.04.2025 + FÜNFTER FASTENSONNTAG**- MISEREOR-Kollekte -**

09:00	Kirche St. Nikolaus	Eucharistiefeier
10:30	Kirche St. Anna	Wortgottesdienst
10:30	Kirche St. Jodok	Eucharistiefeier mit musikalischer Umrahmung der Sängervereinigung Ottenau Wir gedenken heute: allen Verstorbenen der Sängervereinigung Ottenau
11:45	Kirche St. Jodok	Taufe des Kindes Ylvi Furtwängler
18:30	Kirche St. Joh. Nepomuk	Bußgottesdienst
19:00	Kirche St. Nikolaus	Rosenkranz

**Mo, 07.04.2025 Montag der fünften Fastenwoche**

15:00	Kirche St. Jodok	Friedensrosenkranz
-------	------------------	---------------------------

Di, 08.04.2025 Dienstag der fünften Fastenwoche

18:30	Kirche St. Anna	Eucharistiefeier
-------	-----------------	-------------------------

Do, 10.04.2025 Donnerstag der fünften Fastenwoche

18:30	Kirche St. Nikolaus	Eucharistiefeier Wir gedenken heute: Anna, Lina und Hilda Karcher, Magdalena und Otto Karcher
-------	---------------------	---

Sa, 12.04.2025 Samstag der fünften Fastenwoche

07:00	Bernhardusheim	Frühschicht
18:30	Kirche St. Anna	Vorabendmesse mit Segnung der Palmzweige

So, 13.04.2025 + PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN - Kollekte für das Heilige Land -



09:00	Kirche St. Joh. Nepomuk	Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige
10:30	Kirche St. Jodok	Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige
18:30	Kirche St. Nikolaus	Lux aeterna

Vorschau der Ostergottesdienste

- Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!-

Mo, 14.04.	18:30 Karmeditation	Kirche St. Joh. Nepomuk
	18:30 Kreuzweg	Kirche St. Nikolaus
Di, 15.04.	17:00 Beichtgelegenheit	Kirche St. Jodok
	18:30 Karmeditation	Kirche St. Joh. Nepomuk
Mi, 16.04.	18:30 Karmette	Kirche St. Jodok
Do, 17.04.	19:00 hl. Messe v. letzten Ölbergandacht	Abendmahl mit Kirche St. Jodok
Fr, 18.04.	10:30 Kinderkreuzweg	Kirche St. Jodok
	15:00 Karfreitagsliturgie	Kirche St. Joh. Nepomuk
	15:00 Karfreitagsliturgie	Kirche St. Jodok
	15:00 Karfreitagsliturgie	Kirche St. Nikolaus
	17:00 Karfreitagsliturgie	Kirche St. Anna
Sa, 19.04.	20:00 Feier d. Osternacht	Kirche St. Jodok
	20:30 Ostervigil	Kirche St. Joh. Nepomuk
So, 20.04.	09:00 Festgottesdienst	Kirche St. Anna
	10:30 Festgottesdienst	Kirche St. Joh. Nepomuk
Mo, 21.04.	09:00 Festgottesdienst	Kirche St. Nikolaus
	10:30 Festgottesdienst	Kirche St. Jodok

Aus unserer Seelsorgeeinheit:

Liebe Gemeindemitglieder! Es gibt Neuigkeiten zum Thema Kirchenentwicklung 2030, über die wir /ich Sie/Euch heute gerne informieren möchte. Zum 1. Januar 2026 geht ja die neue katholische Kirchengemeinde Murgtal an den Start.

Diese neue Pfarrei Murgtal hat dann zusammen knapp 22.000 Katholiken, die bisher auf 19 Pfarreien in vier Seelsorgeeinheiten verteilt waren.

Der Name Kirchengemeinde Murgtal ist mittlerweile schon recht geläufig, er passt ja auch perfekt zu allen Pfarrgemeinden. Auch mit dem neuen Patronat, St. Marien, können wir Murgtälern uns identifizieren, jede unserer Kirchen und Pfarreien hat eine Verbindung zur Gottesmutter.

Der Sitz, also die Postanschrift der neuen Kirchengemeinde wird Gaggenau sein. Durch den Bedarf an Personal wird es Büros geben in St. Laurentius, Bad Rotenfels und St. Josef, Gaggenau. Die bisherigen Pfarrbüros in Forbach, Gernsbach und Ottenau werden weiterhin geöffnet bleiben.

Damit der Übergang und der Start auch einigermaßen reibungslos über die Bühne gehen, sind bereits seit einiger Zeit Vorbereitungen und Planungen im Gange.

Zum Beispiel wurde für die bevorstehende Pfarreiratswahl im Oktober ein Wahlvorstand gesucht und bestimmt. Dieser setzt sich aus Ehrenamtlichen der vier Seelsorgeeinheiten zusammen. Für die pastoralen und Verwaltungsmitarbeiter müssen geeignete Arbeitsplätze und Büroräume gerichtet werden, unter bestmöglicher Nutzung der vorhandenen Ressourcen.

Leitender Pfarrer der neuen Kirchengemeinde ist Pfarrer Markus Moser, sein Stellvertreter Pfarrer Friedbert Böser. Mitarbeiter im priesterlichen Dienst sind Pfarrer Matthias Weil, Kooperator Martin Heringklee, Kooperator Adalbert Mutuyisugi, sowie die Diakone Günter Egger und Bernhard

Renz. Weiterhin gehören zum Team der Leitende Referent Fabian Groß, Pastoralreferent Marius Krettenauer, Gemeindereferentin Agnes Becker, Ehrenamtskoordinatorin Nicole Day und die pastorale Mitarbeiterin Tanja Wunsch, sowie ab September eine neue Pastoral- und eine neue Gemeindereferentin.

Für die Stelle des/der Pfarreiökonom/en liegen Bewerbungen vor. Im Februar fanden Bewerbungsgespräche in Freiburg statt, an denen auch Pfarrer Moser und zwei Mitglieder aus dem VEG-Vorstand teilgenommen haben. Die Entscheidung steht noch aus.

Am 18. und 19. Oktober dieses Jahres finden die Pfarreiratswahlen statt. Nicht mehr 4 verschiedene Pfarrgemeinderäte für die einzelnen Seelsorgeeinheiten, sondern ein gemeinsamer Pfarreirat für die Kirchengemeinde Murgtal.

Dieser Pfarreirat setzt sich zusammen aus dem leitenden Pfarrer und 12 Mitgliedern aus den Seelsorgeeinheiten, die durch Sie gewählt werden. Außerdem werden zwei gewählte Vertreter aus den Reihen der Jugend den Pfarreirat vervollständigen.

Die Kirchengemeinde Murgtal wird in insgesamt 4 Stimmbezirke aufgeteilt, entsprechend den bisherigen Seelsorgeeinheiten. Für die SE FB-WB sollen 2 Mitglieder gewählt werden, für Ottenau und Gernsbach jeweils 3 Mitglieder und für Gaggenau 4 Mitglieder.

Die entscheidende Botschaft, die wir Ihnen heute mitgeben wollen ist, dass keine Kirche geschlossen und vergessen wird oder dass es in einer Gemeinde auf einmal keine Gottesdienste mehr geben wird. Es wird und muss Veränderungen geben, gerade auch in Hinsicht auf Gottesdienstorte und -zeiten. Diese Veränderungen werden sicherlich zum Teil schmerzhaft sein, und es wird bestimmt nicht immer einfach, alle auf diesem Weg mitzunehmen. Mit

Sicherheit werden einige Menschen enttäuscht werden, andere Unverständnis für unliebsame Entscheidungen zeigen. Aber es wird weiterhin alles dafür getan, dass ein aktives Gemeindeleben in den Pfarreien stattfinden kann, auch in Form von Wortgottesdiensten, Rosenkranz-Andachten oder Gebetsstunden.

Und dazu brauchen wir Sie!

Wir brauchen in der SE Gaggenau-Ottenau mindestens drei oder noch besser eine Auswahl an Gemeindemitgliedern, die bereit sind, für den Pfarreirat zu kandidieren. Wenn Sie selbst Interesse haben oder jemanden kennen, der geeignet ist, haben Sie Mut sich zu melden oder ermutigen Sie Die- oder Denjenigen, sich mit Herrn Jürgen Schillinger unter 07225 9864 550 oder im Pfarrbüro unter 07225 1483 in Verbindung zu setzen.

Wir brauchen kreative und engagierte Menschen, die bereit sind, im Gemeindeteam mitzuarbeiten. Das Gemeindeteam hat unter anderem die Aufgabe, das, was vor Ort an Bedarf besteht, zu ermitteln und wenn möglich dafür zu sorgen, dass der Bedarf abgedeckt wird. Und dabei kann jeder aus der Pfarrgemeinde aktiv werden. Wir wollen doch, dass es hier in unserer Gemeinde weiterhin schöne und vielfältige Angebote gibt. Und das gelingt nur, wenn wir selbst das Gemeindeleben vor Ort mit Leben füllen.

Wir haben es selbst in der Hand, ob und wie es bei uns hier weitergeht! Wenn wir zusammen stehen und uns gegenseitig unterstützen, dann wird es auch bei uns gut und lebendig bleiben.

Wir brauchen aber auch Menschen, die die Pfarrgemeinde mit ihrem Gebet unterstützen. Also: niemand kann nichts tun, wer sich nicht bei einer Aktion einbringen kann, der darf die Gemeinde gerne mit seinem Gebet unterstützen!

Sprechstunde bei Pfarrer Weil

Am Donnerstag, den 20.03. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr findet die nächste Sprechstunde im Pfarrhaus in Ottenau bei Pfarrer Weil statt. Bitte bringen Sie Ihren Kalender mit. Im April findet keine Sprechstunde statt.

Verweis auf den Hirtenbrief und die Enzyklika „Dilexitnos“ von Papst Franziskus

Hirtenbrief:

www.kirchenrecht-ebfr.de/list/kirchliches_amsblatt

Enzyklika:

[Enzyklika Dilexit nos von Papst Franziskus über die menschliche und göttliche Liebe des Herzens Jesu Christi](#)

Beichtgelegenheit

Am Dienstag, den 15.04. gibt es ab 17 Uhr die Möglichkeit zur Beichte in der Sakristei der Kirche St. Jodok.

Frauenkreis Hörden

Frühschicht im Bernhardusheim in Hörden
am 12. April um 7:00 Uhr.
Der etwas andere Start in den Tag!

Frühschicht in der Fastenzeit das ist die Möglichkeit dem beginnenden Tag einen besonderen Akzent zu geben. Beim Morgenlob geben wir Gott einen besonderen Raum und uns die Möglichkeit in diesen unruhigen Zeiten zu Ruhe zu kommen.

Katholische Frauen St. Jodocus Ottenau

Herzliche Einladung zum Besinnungsnachmittag mit Bernhard Renz und Artur Haitz am Dienstag, 25. März um 15.30 Uhr ins Gemeindehaus in Ottenau.
Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Ökumenischer Seniorentreff Ottenau

Herzliche Einladung zu einem Diavortrag „Spaziergang durch Rom“ von Pfarrer Markus Moser am Mittwoch, 09. April um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus in Ottenau. Das Team des Seniorentreffs freut sich auf Ihren Besuch und die gemeinsame Zeit!

Lux aeterna

Unter diesem Motto lädt die Katholische Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau sehr herzlich zu einem ganz besonderen Meditationsabend am Palmsonntag ein.

Genießen Sie einen Abend der Ruhe und der Besinnung vor dem Beginn der Karwoche.

Elemente des Abends sind Musik, Text und Stille.

Keyboard und inspirierende Texte begleiten Sie an diesem Abend auf dem Weg nach Ostern.

Manuela Möhrmann, Elisabeth Gliosca-Benz und Bernhard Renz werden mit ausgesuchten Musikstücken und Texten den Abend gestalten.

Wir freuen uns, wenn Sie am 13.04.2025 um 18.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus in Selbach bei uns vorbeischauen. Bleiben Sie, solange es Ihnen gefällt. Im Anschluss laden wir Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Becher mit.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, den 08.04.2025, 10.00 Uhr

Impressum: Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau

Bildquellen: pixabay

Gesamtverantwortung: Matthias Weil, Pfarrer

Grussworte von Tanja Wunsch



Endlich ist es so weit: der Frühling ist da. Wir starten in eine neue Jahreszeit. Die ersten Blumen blühen schon, an den Bäumen bilden sich kleine Knospen, und die Temperaturen steigen langsam wieder an. Nach dem Winter wagt die Natur einen Neuanfang. Dazu lädt auch Gott immer wieder ein. **„Denkt nicht mehr daran, was war und grübelt nicht mehr über das Vergangene. Seht hin; ich mache etwas Neues,**

schon keimt es auf. Seht ihr es nicht?“ (Jesaja 43, 18-19) Genau wie die Natur können auch wir immer wieder einen Neuanfang wagen, Altes loslassen und den Blick nach vorne richten. Erwartungsvoll beobachten, was Gott an Gutem entstehen lässt.

Genauso wage auch ich Neues und darf mich vorstellen als neue pastorale Mitarbeiterin anderer Profession in den Teams der Seelsorgeeinheiten Forbach-Weisenbach, Gernsbach, Gaggenau-Ottenau und Gaggenau. Mein Name ist Tanja Wunsch, ich wohne mit meinem Mann und meinen zwei Kindern in Weisenbach-Au und freue mich sehr auf meine bevorstehenden Aufgaben. Zu meinen künftigen Aufgaben gehören unter anderem das Arbeiten mit Jugendlichen und Jugendgruppen, die Firmvorbereitung, die Förderung des Ehrenamtes sowie das Mitwirken bei der Kinder- und Familienpastoral. Das

Alte habe ich losgelassen – ich war fast 25 Jahre Lehrerin an Grund- und Hauptschulen – um jetzt diesen neuen Schritt zu wagen, weil Kirche und Glaube eine Herzensgelegenheit für mich sind. Zuversichtlich blicke ich nach vorne und möchte mit Ihnen gemeinsam diesen Glauben leben, Kirche aktiv mitgestalten, das Miteinander stärken und Menschen motivieren, diesen Glauben voran zu treiben. Denn nur gemeinsam können wir etwas bewegen. Ich freue mich, Sie kennenzulernen, Sie bei und nach Gottesdiensten zu treffen und interessante Gespräche mit ihnen zu führen. Sprechen Sie mich gerne an oder kontaktieren Sie mich mit Ihren Anliegen unter Tanja.wunsch@kath-forbach-weisenbach.de oder unter 0151 11608579.

Machen wir es also wie die Natur und lassen gemeinsam mit Gottes Kraft und Segen immer wieder Altes neu aufblühen und mutig Neues entstehen.

Herzliche Grüße

Tanja Wunsch



Zusammen. Wachsen. – gemeinsam katholisch im Murgtal

Stammtisch Pfarrei Murgtal geht in die dritte Runde



Ein fröhliches Miteinander und reger Austausch über die Grenzen der Seelsorgeeinheiten hinweg – dies beschreibt die Stimmung beim zweiten Stammtisch der künftigen Pfarrei Murgtal im Januar im Gasthaus Grüner Baum in Weisenbach.

Am **09. April um 19.00 Uhr** gibt es eine Fortsetzung im Christophbräu in Gaggenau. Eingeladen sind alle Engagierten und Interessierten, die Lust haben, in gemütlicher Runde zusammensitzen, neue und bekannte Gesichter zu treffen und so das „Zusammenwachsen“ der neuen Pfarrei in lockerer Atmosphäre zu erleben. Die Kreativgruppe Ehrenamt freut sich über Ihr Interesse.



Foto: Nicole Day

Selbstverständlich geht auch im April das erste Getränk auf uns!

Zur besseren Abstimmung mit dem Gasthaus bitten wir um Anmeldung bis 02. April an pfarrbuero@kath-gaggenau.de oder Tel. 07225 1470.

Aus den Nachbargemeinden:

Erbsünde? – Traditionelle Vorstellungen katholischer Sündenlehre und ihre moderne Verständnismöglichkeiten

Das Katholische Bildungswerk St. Marien / St. Josef lädt zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion am Mittwoch, 2. April 2025, 19:00 Uhr, ins Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51 (großer Saal) ein.

Über Jahrhunderte hat die Idee der Erbsünde die katholische Sündenlehre geprägt. In den letzten Jahrzehnten ist es ziemlich still um dieses Thema geworden. Den Menschen immer nur von seiner ‚dunklen Seite‘ her zu beschreiben, hat die katholische Morallehre auf ein sündenfixiertes Strafregister reduziert und das Sakrament der Beichte instrumentalisiert. Zugleich bleibt aber die Frage nach der Herkunft des Bösen eine Frage, die uns auch als moderne Menschen bis heute umtreibt.

Referentin ist Frau Prof. Dr. Johanna Rahner, Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen. Sie ist ebenfalls Direktorin des Instituts für Ökumenische und Interreligiöse Forschung.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Verstorbene aus unserer Seelsorgeeinheit

Hörden

Margareta Mahler

Ottenau

Anna Geiges
Martin Haitz
Walter Flaig
Pietro Ticali
Rita Maier
Nikolaus Eipert
Gerta Merkel

Selbach

Josip Pernar

Sulzbach

Patrick Vies
Anna Trapp

Der Herr schenke den Verstorbenen ewigen Frieden.
Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.